

Diese Email beinhaltet Bilder. Wenn die Nachricht nicht lesbar ist, können Sie diese auch online in Ihrem Browser lesen



Newsletter, Juni 2019

Lieber Roland Wüest,

Die Nachrichten aus Kuba sind beunruhigend. Einige sprechen von einer Rückkehr in eine neue "Sonderperiode", wie sie Anfang der 90er Jahre nach dem Fall der UdSSR und des Ostblocks erlebt wurde. Die Anzeichen sind vorhanden: Essentielle Lebensmittel wie Huhn, Öl, Mehl und damit Brot gehen "verloren", was auf den kubanischen Märkten zwangsläufig zu einem Preisanstieg für diese Rohstoffe führt. Die Gründe dafür liegen in der jüngsten und nicht nachhaltigen Verschärfung der nordamerikanischen Blockade, der Schwächung von ALBA, der Bolivarischen Allianz für den amerikanischen Kontinent und insbesondere der sehr wichtigen Achse zwischen Venezuela und Kuba.

In dieser Zeit entfaltet das Handeln unseres Vereins mediCuba-Suisse seine volle Bedeutung und seinen Wert. Es ist unbestreitbar, dass alle Aspekte der Aktivitäten des kubanischen Staates leiden und weiterhin leiden werden. Das Thema Gesundheit steht dabei natürlich im Fokus. Die Hilfe, die unser Verein seit mehr als 25 Jahren leistet und weiterhin leistet, ermöglicht eine bessere Versorgung der Patienten und hilft diesem ganz besonderen und bewundernswerten Gesundheitssystem in vielerlei Hinsicht.

Wir sollten unser Engagement und unsere Unterstützung für dieses Gesundheitssystem keinesfalls schwächen. Das ist der Kern unseres solidarischen Handelns, gerade in diesen schwierigen Zeiten.

iViva Cuba! iViva la Revolución!

Professor Jérôme Pugin
Mitglied des Vorstandes von mediCuba-Suisse

Aktuelles mediCuba-Suisse



Neues Bulletin und Jahresbericht 2018 von mediCuba-Suisse

Mit dem neuen Bulletin schliessen wir unsere zweiteilige Serie zu Praktikum und Austausch zwischen kubanischen und schweizer Fachleuten. Luana Duvernay, eine frisch diplomierte Schweizer Ärztin, schildert uns im **Bulletin Nr. 64** "**Perspektivenwechsel - Eine Schweizer Ärztin in Kuba**" ihre Eindrücke während ihres zweimonatigen Praktikums in Kuba.

Unser **Jahresbericht 2018** informiert Sie über den Verlauf unserer Projekte, unsere sonstigen Aktivitäten und unsere Finanzen im 2018.

Einladung Mitgliederversammlung 2019

Wir möchten Sie ganz herzlich zu unserer **diesjährigen Mitgliederversammlung einladen, die am Samstag den 29. Juni 2019 ab 14:30 Uhr in der Casa d'Italia, Bühlstrasse 57, in Bern stattfinden wird.**



Im Anschluss laden wir Sie zu einem **kleinen Apéro** ein, an welchem uns die **palästinensische Band Seitun** mit **einigen ihrer Stücke musikalisch unterhalten** wird.*

[Hier finden Sie die Traktandenliste und alle weiteren Details!](#)

Wir würden uns sehr über ein zahlreiches Erscheinen freuen und hoffen, Sie an unserer Mitgliederversammlung begrüßen zu dürfen!

*Seitun spielen im Juni noch weitere Konzerte in der Schweiz. [Hier finden Sie alle Daten und Infos.](#)

Aktuelle Medienmitteilungen und Stellungnahmen von mediCuba-Suisse

Die Anfeindungen und Angriffe gegen Kuba (und seine Verbündeten) nehmen derzeit wieder zu und versuchen Kuba und seine Errungenschaften zu verleumden und diskreditieren. Aktuellstes Beispiel sind die u.a. auch in Westschweizer Medien publizierten Artikel zur angeblichen Ausbeutung von kubanischen ÄrztInnen, die sich auf internationale Missionen begeben.

- [Cuba accusé d'esclavagisme devant la Cour pénale internationale](#) (Angeline Montoya (avec Claire Gatinois, Sao Paulo), in Le Monde, 14.05.2019)
- [Les médecins cubains au cœur d'une affaire d'esclavagisme](#) (Ilona Métais, Le Figaro, 16.05.2019). Der gleiche Artikel erschien in der Folge am 21. Mai im [Le Nouvelliste](#) und am 29. Mai auf [Arcinfo](#).



Lesen Sie dazu die **Stellungnahme unserer Koordinatorin** in Genf, Luisa Sanchez:



- [Lügen, Skandale und Propaganda](#) (11.06.2019)

mediCuba-Suisse und mediCuba-Europa stehen hinter Kuba und verurteilen diese antikubansiche Propaganda aufs Schärfste! Lesen Sie hier unsere Pressemitteilung wie auch das Communiqué der kubanischen Regierung zu den jüngsten Verschärfungen der Blockadepolitik:

- [Pressemitteilung mediCuba - Verschärfung der US-Blockade](#) (17.04.2019)
- [Erklärung der kubanischen Regierung zur Verschärfung der US-Blockade](#) (05.06.2019)



Im Herbst 2019 wird eine **kubanische Ärztin** auf Einladung der Humanitären Cuba-Hilfe für eine **kleine Vortragstournee durch Deutschland reisen, um über ihre Erfahrungen während ihres Einsatzes in Brasilien im Rahmen des Programms "Mais Medicos" zu berichten.**

Wir sind dabei auch einige Veranstaltungen in der Schweiz zu organisieren, um so der derzeitigen Desinformation eine authentische Stimme entgegenzusetzen. Sobald wir genaueres Wissen und die ersten Termine feststehen, werden wir Sie ausführlicher informieren!

Aufruf für Sachspenden von Laptops

Nach wie vor können wir für unser Projekt im Bereich Kinder- und Jugendpsychiatrie ([Interdisziplinäre Behandlung autistischer Kinder am Kinderspital Borrás – Marfán, Bulletin Nr. 62](#)) **gut erhaltene Laptops** gebrauchen. Auch **Mal- und Schreibutensilien für die Kinder** sind immer willkommen.



Falls Sie Ihren gebrauchten Laptop spenden möchten oder uns einen Kontakt vermitteln können, über den wir Geräte günstig beschaffen können, dann kontaktieren Sie uns doch per Mail (medicuba-suisse@medicuba.ch) oder Telefon (044 271 08 15).

Reisende nach Kuba

Für die Lieferung der oben erwähnten Laptops aber auch für kleinere (medizinische) Geräte sowie die

Malutensilien sind wir immer froh, wenn wir diese Freunden und Bekannten mitgeben können, die nach Kuba reisen. Wenn Sie oder Ihnen bekannte und vertrauenswürdige Personen in nächster Zeit nach Kuba reisen und noch etwas Platz in Ihrem Koffer haben, melden Sie sich doch bei uns unter [medicuba-suisse@medicuba.ch!](mailto:medicuba-suisse@medicuba.ch)

Herzlichen Dank für ihre Unterstützung!

Neues aus Kuba

Trotz der neuen Angriffe schreitet Kuba unbeirrt weiter auf seinem Weg und setzt alles daran, um das Land weiterzuentwickeln und in die Zukunft zu führen. Und zeigt dabei, dass ein anderer Weg möglich ist:



- [Brigade «Henry Reeve» nach medizinischer Hilfeleistung in Mosambik zurück in Kuba](#) (Redaktion Digital und Yisel Martínez García, granma.cu, 03.06.2019)
- [Medikamente aus Kuba werden künftig auch in der Türkei hergestellt](#) (Marcel Kunzmann, amerika21, 04.06.2019)
- [Kuba geht neue Wege in der Landwirtschaft](#) (Marcel Kunzmann, amerika21, 03.06.2019)
- [Über die Hälfte Kubas ist noch unberührte Natur](#) (Drei kurze Artikel zu Umwelt und Ökologie in Kuba)
- [Kuba legalisiert Internetzugang über private Netzwerke](#) (Marcel Kunzmann, amerika21, 01.06.2019)
- [Darauf setzt Kuba: wirtschaftliche Entwicklung und Verteidigung des Erreichten](#) (Yudy Castro Morales, granma.cu, 28.05.2019)
- [Kuba kann Luxus Wolkenkratzer, Hotelanlagen und Golfcamps: Havanna öffnet sich weiter dem Tourismus, um die Versorgung der Bevölkerung sicherzustellen.](#) (Carmela Negrete, junge Welt, 25.05.2019)



US-Blockade

- [Nicht einschüchtern lassen - USA verschärfen Blockade gegen Kuba](#) (Volker Hermsdorf, Unsere Zeit, 14.06.2019)
- [Organisationen in den USA gegen Verschärfung der Kuba-Blockade](#) (Edgar Göll, __amerika21, 14.06.2019)
- [USA verbieten Kreuzfahrten und Bildungsreisen nach Kuba](#) (Edgar Göll, amerika21, 08.06.2019)
- [Gegen Blockade und Schlendrian - Kuba beschränkt Verkauf von Nahrungsmitteln. US-Maßnahmen verschärfen Versorgungsprobleme](#) (Volker Hermsdorf, junge Welt, 17.05.2019)
- [UN-Sonderberichterstatter: US-Sanktionen verletzen Völkerrecht und Menschenrechte](#) (Vilma Guzman, amerika21, 10.05.2019)

¡No más bloqueo!

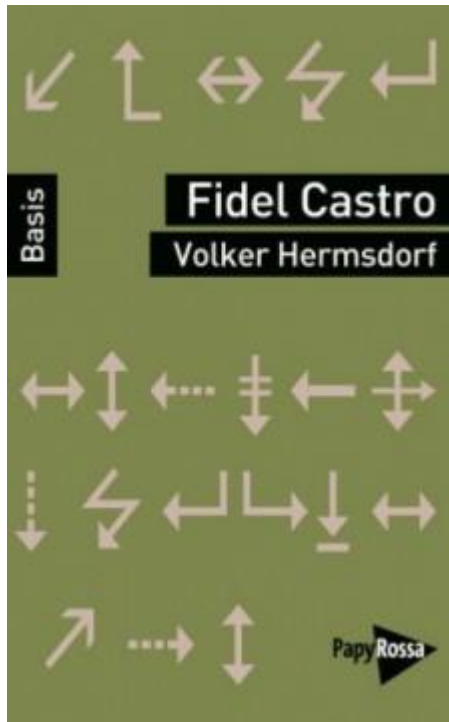
Empfehlungen



Glückwunschkarte von mediCuba-Suisse

Die Aufnahme für unsere diesjährige Glückwunschkarte stammt von Luana Duvernay, die im vorliegenden Bulletin Nr. 64 über ihr Praktikum in Kuba im Frühling 2018 berichtet. Die Karte zeigt eine Aufnahme eines Wandgraffitis in Havanna. Ein Bild, das die Situation Kubas zwischen Aufbruch und Stillstand, Reform und Nostalgie stimmungsvoll einfängt.

Falls Sie nicht bereits eine Karte erhalten haben oder noch weitere Karten möchten, die Sie an Freunde und Bekannte weiterverschenken und so zur Unterstützung motivieren können, können Sie mit einem Mail an medicuba-suisse@medicuba.ch weitere Karten bestellen!



Buchveröffentlichung: Fidel Castro

Volker Hermsdorf schildert in seinem [im Oktober neu erschienenen Buch](#) die Herausbildung der politischen Persönlichkeit Fidel Castros und beschreibt die Entwicklung dessen Denkens. Castro war zugleich Visionär, pragmatischer Revolutionär, Strategie und Staatsmann, den eine für Politiker ungewöhnliche Einheit von Denken und Handeln auszeichnete. Abschließend folgt die Frage, inwieweit Denkweise und politisches Handeln Fidel Castros auch in Europa nützlich sein könnten.

Volker Hermsdorf, *1951, freier Autor und Journalist. War Redakteur der Hamburger Morgenpost und Korrespondent der Zeitschrift Metall. Schreibt u. a. für junge Welt, Ossietzky und das alternative Medienportal Cubainformacion. Reist seit 1982 jährlich nach Kuba.



Buchveröffentlichung von mediCuba-Suisse

Aus Anlass unseres 25jährigen Jubiläums [veröffentlichte mediCuba-Suisse im Oktober 2017 im Verlag Edition 8 ein Buch](#) über die Geschichte und die Bedeutung des Engagements von mC-S in Kuba!

Sie können das Buch [direkt bei uns](#) oder beim [Verlag Edition 8](#) für CHF 22.- / € 18.80 bestellen!

Wie können Sie die Gesundheitsprojekte von mediCuba-Suisse unterstützen?

Erfahren Sie [hier mehr](#) oder überweisen Sie uns Ihre Spende direkt auf:

PCK
IBAN CH60 0900 0000 8005 1397 3

80-51397-3

Herzlichen Dank!

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich dazu angemeldet haben. Sie können sich mit diesem [Link direkt aus der Liste austragen](#).